

## Sternsinger-Aktion 2026

Religionsunterricht des 6. Jahrgangs



Im Religionsunterricht des 6. Jahrgangs haben wir uns in den vergangenen Wochen intensiv mit der Sternsinger-Aktion 2026 beschäftigt. In diesem Jahr steht das Thema **Kinderarbeit in Bangladesch** im Mittelpunkt. Dabei haben wir erfahren, unter welchen schweren Bedingungen viele Kinder dort arbeiten müssen – oft viele Stunden am Tag und für einen sehr geringen Lohn.

Besonders eindrücklich war der Film mit Willi Weitzel („Willi wills wissen“), der nach Bangladesch gereist ist und Projekte vorgestellt hat, die sich gegen Kinderarbeit einsetzen. Der Film hat uns deutlich gemacht, wie wichtig Bildung ist – und dass Schule für viele Kinder auf der Welt keine Selbstverständlichkeit ist.

Um selbst aktiv zu werden, organisierte der Kurs einen Kuchenverkauf. Mit viel Engagement wurden Kuchen, Muffins und Kekse gebacken und verkauft. Dabei kamen **150 Euro** zusammen, die wir vollständig an die Sternsinger-Aktion gespendet haben. So möchten wir dazu beitragen, dass Kinder in Bangladesch aus ausbeuterischer Arbeit befreit werden und wieder zur Schule gehen können.

TEXT: Dagmar Sterzenbach und Schülerinnen und Schüler des Religionskurses 6b / 6d

BILD: Praktikantin

### Eindrücke der Schülerinnen und Schüler:

Viele Schülerinnen und Schüler zeigten sich bewegt von den Eindrücken aus dem Film und den Informationen zum Thema:

„Wir fanden es erschreckend, wie die Kinder dort leiden müssen. Kein Kind sollte unter solchen Bedingungen leben.“  
Nefeli und Hanna

„Mich hat besonders beeindruckt, dass manche Kinder täglich etwa 11 Stunden arbeiten und dafür nur 1,50 € bekommen. Da merkt man erst, wie gut wir es haben.“  
Levin

„Es war traurig zu erfahren, dass es überhaupt Kinderarbeit gibt. Aber es hat Spaß gemacht, selbst etwas dagegen zu tun.“ David

„Ich habe mir vorher nie wirklich Gedanken darüber gemacht. Schule ist vielleicht nicht immer das Beste – aber viel besser als ausbeuterische Kinderarbeit.“  
Jonas

Der Religionskurs ist sich einig: Es war eine wertvolle Erfahrung, nicht nur über ein wichtiges Thema zu sprechen, sondern selbst aktiv zu helfen. Vielen Dank auch an die Eltern, die diese Aktion durch Kuchen- und Zutatenspenden unterstützt haben!